

Welterbezentrum Heiligen-Geist-Hospital

2027 soll eine Ausstellung die baulichen und archäologischen Schätze der Stadt präsentieren – Dazu soll es Events im Gebäude und in der Altstadt geben.

LÜBECK. Das Heiligen-Geist-Hospital ist vielen vor allem durch den Kunsthandwerkermarkt im Advent oder den Hobbykünstlermarkt im Herbst bekannt. Die meiste Zeit des Jahres sind Kirche und Kabäuschen ungenutzt – abgesehen von den Touristen, die das historische Gebäude besichtigen. Im kommenden Jahr sollen diese Bereiche des Heiligen-Geist-Hospitals von März bis Oktober zu einem Welterbezentrum werden. Die Schätze der Stadt werden dann in einer Pop-up-Ausstellung inszeniert. Dafür gibt es 2027 gleich mehrere Anlässe. Unter anderem ist die Lübecker Altstadt seit 40 Jahren Unesco-Welterbe. Und das GHG blickt auf eine 800-jährige Geschichte zurück.

AUCH ARCHÄOLOGISCHE FUNDE WERDEN GEZEIGT

„Die Konstellation ist selten und wird so schnell nicht wiederkommen“, sagt Klaus Puschadde (CDU), Aufsichtsratsvorsitzender der Lübeck-Travemünde Marketing GmbH (LTM). Neben Informationen zum Welterbe soll die Ausstellung archäologische Funde zeigen und aktuelle Stadtentwicklungsprojekte vorstellen. Auch digitale Elemente sind vorgesehen. Das historische Gebäude soll in Szene gesetzt und in die Ausstellung eingebunden werden. Zudem sind Veranstaltungen geplant – im GHG, aber auch an anderen Orten der Altstadt. Und: Lübeck möchte die bundesweite Eröffnung des Tages des offenen Denkmals am 12.

September 2027 ausrichten. Im April wird darüber hinaus die Unesco-Welterbetagung in Lübeck stattfinden.

„Wir wollen im Heiligen-Geist-Hospital viel präsentieren, ohne bauliche Veränderungen vornehmen zu müssen“, sagt Bürgermeister Jan Lindenau (SPD). Er ist zugleich Vorsitzender der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital, der das Gebäude gehört. Geplant ist, dass die Ausstellungselemente Rollen haben und mit Akkus versehen sind. So können sie einfach weggerollt werden, wenn die Vorbereitungen für die Märkte beginnen.

Sollte die Ausstellung ein Erfolg werden, wäre es vorstellbar, die Exponate 2028 einfach wieder hereinzurollen, verdeutlicht Jan Lindenau. „Es ist ein Experiment“, sagt Klaus Puschadde. Und der Aufwand ist überschaubar, denn das Heiligen-Geist-Hospital ist ohnehin für Besucher geöffnet. Eine Option könnte sein, eines Tages Eintritt zu nehmen und die Einnahmesituation für die Stiftung so zu verbessern, sagt Jan Lindenau.

Die städtische Tochter LTM wird sich um die Organisation kümmern und Drittmittel für die Finanzierung einwerben. Die Ausstellung selbst wird noch erarbeitet. Eingebunden werden dabei sowohl die Experten der Stadtverwaltung – zum Beispiel aus dem Bereich Archäologie und Denkmalpflege – als auch externe Akteure.

Die Lübecker Stadtverwaltung ist ohnehin gerade dabei zu untersuchen, welche zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten



Bürgermeister Jan Lindenau (li.) und LTM-Aufsichtsratschef Klaus Puschadde präsentieren im Heiligen-Geist-Hospital das Logo für die geplante Ausstellung. Fotos: Helge von Schwartz

für das GHG möglich sind. Dafür hat sie ein externes Büro beauftragt, Ideen zu entwickeln. Diese sollen dann in den politischen Gremien diskutiert werden. „Dieser Test passt gut, ohne künftigen Entscheidungen vorzugreifen“, sagt Jan Lindenau.

Das Heiligen-Geist-Hospital besteht nicht nur aus dem musealen Teil, sondern auch aus dem Alten- und Pflegeheim. Die Lübecker Bürgerschaft hat beschlossen, dass die Einrichtung für mindestens 40 Jahre weiterbetrieben und entsprechend ertüchtigt werden soll. Dafür und für die normale Gebäudeunterhaltung werden in den kom-

menden Jahren geschätzt bis zu 41 Millionen Euro fällig. Deswegen werden zusätzliche Einnahmemöglichkeiten gesucht. Kultur- und Wirtschaftsausschuss haben für das temporäre Welterbezentrum bereits ihr Okay gegeben. Die Grünen begrüßen die Pläne. Diese eröffnen neue Perspektiven auf die Stadt und machen Kultur für viele Menschen erlebbar, sagt die kulturpolitische Sprecherin Sophia Marie Pott. Ein solches Zentrum sei in anderen Welterbestätten Standard, sagt ihre Fraktionskollegin Kimberly D'Amico. „Das GHG ist dabei ein ganz besonders geeigneter Standort.“

HVS



Lübeck plant für 2027 eine Welterbe-Ausstellung im Heiligen-Geist-Hospital.



In den Kabäuschen könnten archäologische Funde präsentiert werden.

Bundespreis für Kücknitzer Schüler

Wettbewerb zur deutschen Einheit – Jugendliche mit Podcast zum Grenzbahnhof Herrnburg auf 3. Platz.

LÜBECK. Es war eine Reise in die Vergangenheit – und die endete nun mit einer Reise nach Berlin. Schülerinnen und Schüler des Trave-Gymnasiums in Kücknitz feierten einen großen Erfolg: Die Gymnasiasten wurden in Berlin beim Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten – Deutschland im Wandel seit der Einheit“ ausgezeichnet. Mit ihrem Video-

podcast „Signal auf Grün – Begegnungen am Gleis“ sicherten sich die Jugendlichen den dritten Platz und 500 Euro Preisgeld. Das Projekt beleuchtet die regionale Geschichte am ehemaligen Grenzbahnhof Herrnburg.

Ausgangspunkt der Recherche war eine Exkursion nach Schlagsdorf. Dort wurden die Schüler Phillip Hanhoff (16),

Marla Drewes (17) und Liv Pamperin (18) aus der 11. Klasse auf die Historie der Grenze aufmerksam. Für ihren Podcast suchten sie einen Zeitzeugen. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des ehemaligen Zöllners Manfred Krellenberg. Er berichtet von Begegnungen mit einem DDR-Grenzsoldaten und den Veränderungen rund um den Mauerfall. Diese persönlichen Erinnerungen verknüpften die Gymnasiasten mit historischen Fakten.

Erarbeitet wurde das Projekt von drei 16- bis 18-Jährigen der elften Jahrgangsstufe im Rahmen des Geschichtsunterrichts. Seit November arbeiteten sie an dem Vorhaben und führten das Zeitzeugengespräch sogar in ihren Weihnachtsferien in Lübeck.

Das Motto der Ausschreibung lautete „Neue Begegnungen“. Veranstaltung wird der Jugendwettbewerb gemeinsam von der Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Er findet regulär alle zwei Jahre statt, um junge Menschen

zur Erforschung der Zeit nach der Friedlichen Revolution anzuregen. Der Wettbewerb fand zum vierten Mal statt.

„Die Geschichte des vereinten Deutschlands ist noch lange nicht auserzählt“, sagte Staatsministerin Elisabeth Kaiser. Das unbefangene Nachfragen der Jugend helfe, ein größeres Verständnis für die 1990er-Jahre zu entwickeln und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung, ergänzte: „Aufarbeitung braucht den Dialog – insbesondere zwischen den Generationen. Die Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Jugendliche im Gespräch Erinnerungen sichern.“

Die Konkurrenz für die jungen Leute des Trave-Gymnasiums war groß: Es wurden 307 Beiträge eingereicht – ein Rekord seit Bestehen des Wettbewerbs. Ausgezeichnet wurden am Ende 36 Projektgruppen mit über 200 Teilnehmern. Vergeben wurden insgesamt 29.500 Euro Preisgeld.

CBÜ



Schüler des Trave-Gymnasiums in Kücknitz wurden in Berlin für ihr Geschichtsbildungsprojekt geehrt. Foto: Trave-Gymnasium Lübeck

SCHUBERT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBEREITUNG

Wir verrichten Gartenarbeiten rund ums Haus von A bis Z. Wir kappen und fällen auch Bäume und legen Neuanlagen an.

30% Neukundenrabatt

Unsere Leistungen:
– Gartengestaltung/-pflege
– Baumfällung-Seiltechnik
– Hecken-/Formschnitt
– Rollrasen
– Vertikutierarbeit

Wir bieten auch Reinigungsarbeiten an/von:
– Gehwegen – Dachpfannen-
– Terrassen – Imprägnierung
– Fassaden mit additionaler
– Dachziegeln Versiegelung

Wir verrichten für Sie:
– Maurer- und Pflasterarbeiten
– Dachreparaturen &
– Dachrinnen-Erneuerungen
– Renovierungs- & Malerarbeiten
– Zaunsetzungen
... und vieles mehr.

Mobil: 0152 187 365 69

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Do. 09.07.2026
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
0451 - 8 90 71 31

*keine Diagnostik

Schütt & Grundei
Königstr. 91 | 23552 Lübeck
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

JEDER EINKAUF EIN STÜCK MEHR GENUSS.

Ab sofort erhalten Sie an unserer Käsetheke das neue Treueheft.

Für Ihre Treue warten köstliche Prämien auf Sie. Solange der Vorrat reicht.

E center Lübeck
Nur im E center Lübeck Ziegelstr.

EDEKA Center Lübeck • Ziegelstr. 2 • 23556 Lübeck

Geschäftswelt – Anzeige –

Vici-Automobile Lübecker Autohändler gehört zu Deutschlands Besten

Wer einen Gebrauchtwagen kauft, sucht vor allem eines: Vertrauen. Genau darauf setzt Vici-Automobile in der Krempelsdorfer Allee 37 in Lübeck – und das mit großem Erfolg. Seit mehr als sechs Jahren steht das Unternehmen von Inhaber Kevin Zaplata für fairen, transparenten und kundenorientierten Fahrzeughandel.

Der gelernte Automobilkaufmann hat seine Leidenschaft für Autos zum Beruf gemacht. Sein Konzept: sorgfältig ausgewählte Fahrzeuge, nachvollziehbare Preise und eine ehrliche Beratung ohne Verkaufsdruck. Dass dieser Ansatz bei den Kunden ankommt, zeigen die zahlreichen positiven Bewertungen.

Auf mobile.de erreicht Vici-Automobile bei 137 Bewertungen eine Gesamtwertung von 4,9 von 5 Sternen. Besonders häufig loben Kunden die freundliche Betreuung, die schnelle Kommunikation und die fachkundige Beratung. Bemerkenswert: 100 Prozent der Käufer würden den Händler weiterempfehlen, ebenso viele bestätigen die Übereinstimmung von Fahrzeugbeschreibung und tatsächlichem Zustand. Auch auf Google erhält das Unternehmen regelmäßig Bestnoten für Service, Transparenz und faire Preisgestaltung. Ein weiterer Meilenstein

folgte 2025: Die renommierte Fachzeitschrift AUTO MOTOR UND SPORT zeichnete Vici-Automobile als „Top-Autohändler 2025“ aus. Diese Auszeichnung erhalten ausschließlich Betriebe, die sich durch außergewöhnliche Servicequalität, hohe Kundenzufriedenheit und hervorragende Bewertungen hervorheben.

Der Firmenname geht auf das berühmte Zitat Julius Caesars „Veni, vidi, vici“ – „Ich kam, ich sah, ich siegte“ – zurück. Für Kevin Zaplata steht der Name jedoch nicht für Triumph, sondern für das Ziel, Kunden durch Fairness, Vertrauen und Qualität zu überzeugen. Zum Angebot gehören sorgfältig ausgewählte Gebrauchtwagen ab Baujahr 2015 sowie gepflegte Oldtimer. Vor dem Verkauf werden die Fahrzeuge einer

technischen Prüfung unterzogen und professionell aufbereitet. Ergänzt wird das Angebot durch Garantieleistungen, Finanzierungsmöglichkeiten, einen Zulassungsservice sowie TÜV- und Abgasuntersuchungen.

Mit seinem konsequenten Fokus auf Qualität, Transparenz und Kundenzufriedenheit hat sich Vici-Automobile längst einen Namen über die Grenzen Lübecks hinaus gemacht – und gehört heute zu den ausgezeichneten Adressen für den Gebrauchtwagenkauf in Deutschland.

Vici-Automobile
Kevin Zaplata
Krempelsdorfer Allee 37
23556 Lübeck
Tel. 0172/1865013
<https://home.mobile.de/>
VICIAUTOMOBILE#ses

Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

DZI Spenden Siegel